

Protokoll der 10. Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Karlsruhe

Datum: 28.10.08
Beginn: 19:25 Uhr
Ende: 23:30 Uhr

Sitzungsleitung: Sebastian Felzmann (FiPS)
Protokoll: Sonja Worch (LHG)

Anwesende:

RCDS	Thomas Schaich (bis 22:00 Uhr), Michael Grigutsch (bis 22:00 Uhr)
GHG	Manuela Popp, Patricia Sulzbach (bis 23:00 Uhr)
LHG	Anna Bogutzki (bis 22:53 Uhr), Sonja Worch, Sebastian Marsching (ab 19:38 Uhr)
FiPS	Jochen Zimmer, Andreas Kosmider, Philipp Glaser, Sylvia Barkholz, Sarah Bachmann (bis 21:41 Uhr), Sebastian Felzmann
AL	Nadja Brachmann
Jusos	Christopher Prohm (bis 22:00 Uhr), Martin Förster, Annika Baetge
Die Linke	Daniel Bruns (bis 23:15 Uhr)
Gäste:	Ines Veile (UStA), Lukas Erlinghagen (UStA), Dominik Richter (UStA), Julian Bruns (UStA), Franz Heger, Michael Quednau, Michael Cech, Verena Müller, Markus Kirchberger, Jan Reusch, Mohammad Khreis (UStA-AusländerInnenreferent, autonom), Jonas Pfau, Tanja Transfeld, Alexander Zand, Ute Schlegel

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle
6. Berichte
7. Nachwahl Ältestenrat
8. Nachwahl Referate Finanz, Ökologie und Sozial
9. Unifest-Haushalt
10. Satzungsänderung / Diskussion bzgl. GO
11. Wahlausschuss / U-Modellwahlen
12. Vollversammlung
13. Nachwahl Senatskommissionen / Unterausschuss für Bibliothekswesen
14. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung

Sebastian Felzmann begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Fragestunde der Öffentlichkeit

Markus Kirchberger erkundigt sich nach dem Modus der Protokolle (Wer schreibt sie? Was sind die Formalitäten bzgl. Inhalte?).

Sylvia Barkholz regt eine Vorstellungsrunde an, da sehr viele Gäste anwesend sind

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das StuPa ist mit 17 Anwesenden beschlussfähig.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Daniel Bruns beantragt, TOP 10 zu streichen → angenommen

Andreas Kosmider beantragt, als neuen TOP 10 einzufügen: „Satzungsänderung für Arbeitskreise“ → angenommen bei 3 ja- und einer nein-Stimme

Dominik Richter regt an, die Punkte 13 und 8 vorzuziehen auf 6a und 6b → abgelehnt

Die geänderte Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

TOP 5 Genehmigung der Protokolle

Es werden einige Änderungswünsche am Protokoll der letzten Sitzung angemerkt. Das Präsidium wird diese Änderungen einarbeiten und die Abstimmung über die Genehmigung der letzten Sitzung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Christopher Prohm stellt einen GO-Antrag auf Wiedereinstieg in TOP 4.

Daniel Bruns stellt einen GO-Antrag auf Einfügen von TOP 12a: „Kommunikation mit Mitgliedern der Senatskommissionen“. Formale Gegenrede. Der GO-Antrag wird mit 8/5/5 Stimmen angenommen.

TOP 6 Berichte

Ines Veile berichtet vom „UStA & FreundInnen Schlonz“.

Dominik Richter erwähnt, dass der letzte AusländerInnenreferent Ali Slim sich exmatrikuliert hat. Für ihn ist Mohammad Khreis nachgerückt. Dieser stellt sich dem StuPa kurz vor.

Jan Reusch berichtet über ASTUR (Arbeitsstab für Datenschutz am KIT). In diesem Gremium wird auch ein Studierender vertreten sein. --> TOP für nächste Sitzung

Dominik Richter erwähnt, dass das KIT plant, Stipendien zu vergeben, in dem entsprechenden Arbeitskreis soll auch ein Studierender vertreten sein.

Andreas Kosmider berichtet, dass es am KIT keinen Kanzler mehr geben wird. Der bisherige Kanzler der Universität wurde verabschiedet.

Verena Müller fragt nach dem Treffen des UStAs mit dem Stadtmarketing. Dominik Richter erklärt, dass es bereits ein Treffen zwischen dem UStA und dem Stadtmarketing gegeben hat.

TOP 7 Nachwahl Ältestenrat

Jonas Pfau rügt das StuPa im Namen der fsk, dass es Aufgabe des StuPas sei den Ältestenrat nachzuwählen und sich um neue Kandidaten zu kümmern, um die Handlungsfähigkeit des Ältestenrates wieder als gegeben ansehen zu können.

Daniel Bruns beantragt, dass das StuPa die Rüge der fsk zur Kenntnis nimmt. Der Antrag wird mit 4/6/6 Stimmen abgelehnt.

Sebastian Felzmann erläutert die Situation und erklärt, dass 4 Posten im Ältestenrat nachgewählt werden müssen.

Kandidaten für den Ältestenrat:
Cornelius Hardt, Yusof Abul Ola

Sebastian Felzmann stellt **Cornelius Hardt** und **Yusof Abul Ola** vor. Cornelius Hardt saß bereits im letzten Jahr im Ältestenrat.

Christopher Prohm stellt einen GO-Antrag auf geheime und getrennte Wahl.

1. Wahlgang:

Wahlergebnis Cornelius Hardt: 14/4/1

Wahlergebnis Yusof Abul Ola: 12/4/3

Cornelius Hardt ist damit gewählt. Andreas Kosmider ruft ihn an, Cornelius Hardt nimmt die Wahl an. Für Yusof Abul Ola ist ein zweiter Wahlgang notwendig.

2. Wahlgang:

Wahlergebnis Yusof Abul Ola: 14/3/1

Damit ist Yusof Abul Ola gewählt.

Sebastian Felzmann beantragt eine 10-minütige Sitzungspause (20:23 Uhr – 20:33 Uhr).

Yusof Abul Ola nimmt die Wahl ebenfalls telefonisch an.

Damit besteht der Ära momentan aus 3 Personen. Ines Veile wünscht, dass sich alle Fraktionen Gedanken machen, wer für die verbleibenden 2 Posten in Frage kommt.

TOP 8 Nachwahl der Referate Finanz, Ökologie und Sozial

Franz Heger (7. Semester Informatik) kandidiert für das Ökologie-Referat, er stellt sich vor. Er hat bereits in der Vergangenheit im UStA und beim UMag mitgeholfen. Er würde den Schwerpunkt seiner Arbeit auf Presse- und Öffentlichkeitsarbeit legen, da er hier Verbesserungsbedarf sieht, und keine Ökologiearbeit machen.

Daniel Bruns stellt einen GO-Antrag auf geheime Abstimmung.

1. Wahlgang: 12/4/2
2. Wahlgang: 13/4/1

Damit ist Franz Heger als neuer UStA-Referent gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das Finanzreferat liegen weiterhin keine Kandidatenvorschläge vor.

TOP 9 Unifest-Haushalt

Ines Veile stellt den Haushalt für das UStA-Uni-Winterfest 2009 vor. Andreas Kosmider ergänzt diese Ausführungen.

Abstimmung über den Haushalt: 18/0/0

Damit ist der vorgelegte Unifest-Haushalt so angenommen.

TOP 10 Satzungsänderungen für AKs

Sebastian Felzmann hält es aufgrund der allgemeinen Diskussion über Arbeitskreise auf den letzten StuPa-Sitzungen für sinnvoll, sich über entsprechende Änderungen in der Satzung der Studierendenschaft Gedanken zu machen.

Andreas Kosmider regt an, diesbezüglich ein Treffen durchzuführen, an dem aus jeder Fraktion mind. eine Person teilnimmt.

Vorgeschlagener Termin: *Samstag, 1. November, 20:00 Uhr, UStA-Räumlichkeiten*

Sylvia Barkholz und Sarah Bachmann beantragen eine 10-minütige Sitzungspause (21:41 Uhr bis 21:51 Uhr)

TOP 11 Wahlausschuss / U-Modell-Wahlen

Terminvorschlag für die Wahlen zum U-Modell: 19.01.09-23.01.09

Dieser Vorschlag wird mit 14/0/0 Stimmen angenommen.

Dominik Richter regt an, einen Beschluss zu fassen, dass nicht mehr die WählerID (Matrikelnummer + erster + letzter Buchstabe des Nachnamens), sondern die Kartenummer als Wähleridentifizierung zu erfassen, da die Wahlen relativ leicht zu fälschen sind.

Vorschlag für den Wahlausschuss: **Sebastian Marsching**

Sebastian Marsching wird mit 13/0/1 Stimmen in den Wahlausschuss gewählt.

Dominik Richter kümmert sich darum, abzuklären, ob 2 weitere Personen, die sich interessiert gezeigt hatten, zu Wahl zur Verfügung stehen. Eine vierte Person wird ebenfalls noch gesucht. Außerdem muss die Wahl-Software aktualisiert werden. Auch hierzu schreibt der UStA eine Motivationsmail.

Diskussion über die Einführung von Kartenlesegeräten und über eine erneute Änderung der Wahlordnung.

GO-Antrag von Daniel Bruns auf Ende der Debatte, formale Gegenrede von Andreas Kosmider. Mit 7/4/3 Stimmen wird dem GO-Antrag stattgegeben. Damit ist die Debatte an dieser Stelle beendet.

Antrag von Dominik Richter (Tischvorlage):

Der UStA beantragt die Umstellung auf FriCard-Nummer als Validierungskriterium für die Wahlen zum U-Modell.

GO-Antrag von Sylvia Barkholz auf Vertagung des TOPs, formale Gegenrede von Sebastian Marsching.

Abstimmung über den GO-Antrag: 2/4/8

Damit wird dieser Tagungsordnungspunkt nicht vertagt.

Daniel Bruns stellt einen GO-Antrag auf Nicht-Befassung, formale Gegenrede. Der GO-Antrag wird mit 11/2/1 angenommen. Damit befasst sich das StuPa nicht mit dem Antrag von Dominik Richter.

TOP 12: VV

Es liegt folgender Antrag von Daniel Bruns (Die Linke) vor:

Das Studierendenparlament empfiehlt der Vollversammlung am 4. November 2008, die vorliegenden Angebote des KVV abzulehnen und für Verhandlungen über ein preiswerteres Studiticket einzutreten.

Julian Bruns stellt die Möglichkeiten, die sich die fsk zu dem Angebot des KVV überlegt hat, vor:

- Annahme des Angebots des KVV für die nächsten 2 bzw. 4 Jahre
- Ablehnung des Angebots
- Aus dem Studi-Ticket komplett aussteigen und ein neues System suchen
- Enthaltung

Sebastian Felzmann stellt einen GO-Antrag auf Ende der Debatte, inhaltliche Gegenrede von Andreas Kosmider. Der GO-Antrag wird mit 5/3/5 Stimmen angenommen.

Abstimmung über den Antrag von Daniel Bruns:

Daniel Bruns stellt einen GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.

Daniel Bruns:	Ja
Patrizia Sulzbach:	Ja
Manuela Popp:	Ja
Sonja Worch:	Ja
Sebastian Marsching:	Ja
Jochen Zimmer:	Ja
Andreas Kosmider:	Enthaltung
Philipp Glaser:	Ja
Sylvia Barkholz:	Ja
Sebastian Felzmann:	Ja
Nadja Brachmann:	Ja
Martin Förster:	Ja
Annika Baetge:	Ja

Verena Müller erwähnt, dass am Montag, den 3.11. um 19:30 Uhr 20.12, Raum 110 eine Informationsveranstaltung zum Thema KVV stattfindet.

Andreas Kosmider reicht eine persönliche Erklärung beim StuPa-Präsidium ein. (Anlage 1)

Antrag der AL:

Der UStA wird beauftragt, sich mit den SchülerInnenvertretungen der Schulen von Karlsruhe in Verbindung zu setzen um mit Schülern und Eltern zusammen mehr Druck auf den KVV auszuüben.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, formale Gegenrede: 8/3/1

Damit wird nun über den Antrag der AL abgestimmt.

Der Antrag wird mit 10/0/2 angenommen.

Julian Bruns merkt an, dass der UStA bereits in Kontakt zu den Elternvertretungen steht.

TOP 12a Kommunikation mit Mitgliedern der Senatskommissionen

Antrag der Juso-HSG:

Der UStA wird beauftragt, bis spätestens Ende November ein Treffen aller neu gewählten Kommissionsmitglieder und nach Möglichkeit auch der ehemaligen Mitglieder zu veranlassen und organisieren, mit dem Ziel, durch eine informative und sinnvolle Amtsübergabe eine positive Gremienarbeit zu ermöglichen.

GO-Antrag von Daniel Bruns auf sofortige Abstimmung, keine Gegenrede.

Der Antrag wird mit 10/0/1 Stimmen angenommen.

Antrag von Sylvia Barkholz:

Protokoll: Stupa 10. Sitzung, Seite 7

Der UStA möge im internen Wiki die e-Mail-Adressen der Kommissionsmitglieder hinterlassen, so dass in Zukunft immer ein Kontakt für alle möglich ist.

Sebastian Felzmann stellt einen GO-Antrag auf Ende der Debatte, keine Gegenrede. Der Antrag von Sylvia Barkholz wird mit 11/0/0 Stimmen angenommen.

TOP 13 Nachwahl Senatskommissionen / Unterausschuss für Bibliothekswesen

Da Richard Marbach aus diesem Unterausschuss zurück getreten ist, ist hier ein Posten neu zu besetzen.

Des Weiteren ist durch die Exmatrikulation des bisherigen Ausländerreferenten auch die Senatskommission für das Studienkolleg nachzuwählen.

Kandidaten für den Unterausschuss für Bibliothekswesen: **Jan Rauland, Kay Messerschmidt**

Kandidat für die Senatskommission für das Studienkolleg: **Mohammed Khreis**

GO-Antrag von Andreas Kosmider auf Vertagung, inhaltliche Gegenrede von Dominik Richter. Abstimmung: 7/5/0. Damit ist dieser TOP vertagt. Die beiden Kandidaten für den Unterausschuss für Bibliothekswesen sollen zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

TOP 14 Sonstiges

Antrag von Sylvia Barkholz:

Hiermit stelle ich den Antrag im Sinne der Transparenz und Einbindung der Öffentlichkeit in Zukunft bei TOP 1 Begrüßung eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden (Name, Funktion, ggf. Grund der Anwesenheit) durchzuführen.

GO-Antrag von Dominik Richter auf sofortige Abstimmung, inhaltliche Gegenrede von Andreas Kosmider. Abstimmung über den GO-Antrag: 0/7/3

Änderungsantrag von Andreas Kosmider:

Das Präsidium prüft zu Beginn der Sitzung, ob eine Vorstellungsrunde notwendig ist. Ist dies der Fall ordnet das Präsidium eine solche Vorstellungsrunde an.

Die Antragsstellerin übernimmt den Änderungsantrag.

Gesamtantrag:

In Zukunft findet bei Bedarf bei TOP 1 „Begrüßung“ eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden (Name, Funktion, ggf. Grund der Anwesenheit) statt. Das Präsidium prüft zu Beginn der Sitzung, ob eine Vorstellungsrunde notwendig ist. Ist dies der Fall ordnet das Präsidium eine solche Vorstellungsrunde an.

Protokoll: Stupa 10. Sitzung, Seite 8

Der Antrag wird mit 7/0/4 Stimmen angenommen.

Am 10.11. jährt sich die Abschaffung der Verfassten Studierendenschaft zum 31-ten Mal. Überlegung, ob wir an diesem Tag eine Aktion durchführen wollen (öffentliche Debatte vorm AKK?)

Termin der nächsten StuPa-Sitzung: 4.11.

Anlage 1: Persönliche Erklärung von Andreas Kosmider

Der Beschluss des SP zum KVV-Angebot geht nicht weit genug. Das SP sollte eine argumentative Grundlage für gezieltes politische Engagement aller Studierenden gegen die Geschäftspolitik des KVV schaffen. Dies wäre eine angemessene Stellung des SP auf der VV.